

# Apotheken-Sterben: Schon wieder eine weniger

Branche fordert Eingreifen der Politik: Honorare an heutige **Energie- und Personalkosten** anpassen

VON DIRK REITMEISTER

**Gifhorn.** Anfang des Jahres meldete die Apothekerkammer Niedersachsen 36 Apotheken im Kreis Gifhorn. Inzwischen ist es wieder eine weniger. Schlossen erst im vorigen Jahr Einrichtungen in Steinhorst und Wahrenholz, zog jetzt eine Apotheke in Hankensbüttel nach.

In Niedersachsen haben im ersten Halbjahr 2025 29 Apotheken für immer geschlossen, sagt Apotheker Thorsten Stoye aus Gifhorn. Eine davon sei die seiner Kollegin aus Hankensbüttel gewesen. Deutschlandweit schließe statistisch alle 16 Stunden eine Apotheke. „Wir in Niedersachsen haben relativ viel verloren.“

Ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die nächste im Kreis Gifhorn das Handtuch wirft? Stoye mag keine Prognose abgeben, wann es wieder hier eine trifft.



Apotheken-Sterben im Kreis Gifhorn: Die Branche klagt über Honorare auf dem Stand von 2004 bei Kosten für Personal und Energie anno 2025.

FOTO: WALTRAUD GRUBITZSCH

Die Kolleginnen und Kollegen gehen ihm zufolge auch nicht damit hausieren, wann sie zumachen. Doch die Probleme seien eben da.

Honorare wie 2004, aber Personal- und Energiekosten sowie Inflation anno 2025: Immer häufiger seien Insolvenzen der Grund für Schließungen, sagt

Stoye zur bundesweiten Situation. Oder der Gewinn reiche nicht mehr aus, dass das Geschäft für einen Nachfolger attraktiv wäre. Zumal es wenig Planungssicherheit gebe. „Das ist für junge Leute, die einen Betrieb gründen wollen und sich dafür verschulden müssen, keine Aussicht.“

Die Folge: „Die Versorgung wird schlechter“, sagt Stoye. Kunden - gerade auf dem Land, aber nicht mehr nur dort - müssten weitere Wege in Kauf nehmen. Kam vor zehn Jahren noch eine Apotheke auf 4.000 Einwohner, sei es jetzt eine auf 5.100. Seit 20 Jahren habe er einen Botendienst, der Medika-

mente zu immobilen Kunden bringe. Die Umsetzung der Idee einer Art rollender Apotheke, wie Verkaufswagen von Bäckern, sei aus praktischen Gründen schon vorher gescheitert.

Stoye sieht vor allem die Politik gefordert. Nach Lippenbekenntnissen für eine Stärkung der Apotheken müssten nun Taten folgen. „Dazu gehört eine sofortige Erhöhung des Apothekenhonorars auf mindestens zwölf Euro sowie eine regelmäßige Dynamisierung, damit die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung durch die Apotheken vor Ort langfristig gesichert werden kann.“ Die Erhöhung des Apothekenhonorars wäre ihm zufolge für die Politik schnell umsetzbar, „denn es bedarf hierfür nur einer Anpassung in der Arzneimittelpreisverordnung und kein umfangreiches Gesetzgebungsverfahren“.

Gesundheit

ANZEIGE

## So wird die Einschlafzeit kürzer als der Weg ins Bett

Schlafexperte bringt Megatrend mit neuem Magnesium PLUS nach Deutschland

**Magnesium ist der Trend aus den USA! Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwimmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.**

Vielen ist bereits bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.<sup>1</sup> Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei,<sup>1</sup> indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.<sup>1</sup> Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.



### Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe - mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

### Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat - entwickelt von Baldriparan, dem Schlafexperten Nr. 1\*

für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.<sup>2</sup>** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

NEU IN DER APOTHEKE

Für Ihre Apotheke:  
**Baldriparan**  
**Magnesium PLUS**  
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Baldriparan® Magnesium PLUS ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • <sup>1</sup>Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • <sup>2</sup>Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • \*OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden